

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Hamburg](#)

[zurück zu Nachrichten Hamburg](#)



## Bürger-Fragen an Politiker rund um die Uhr

Kennen Sie eigentlich die politische Fachsprecherin für Plattdeutsch? Oder wissen Sie, welcher Abgeordnete für Ihre Straße zuständig ist? Und wie hat jene Politikerin der GAL noch gleich beim Thema Studiengebühren abgestimmt? Vor allem: Wenn Sie es wüssten, welche Fragen würden Sie diesen Volksvertretern stellen?

Das Internetportal [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) startet heute erneut sein Angebot für Hamburg. Rund um die Uhr können Besucher unter Mitgliedern der Bürgerschaft nach Wahlkreis und Fachgebiet suchen und direkt Fragen stellen. Erfahrungen zeigen, dass neun von zehn Fragen auch beantwortet werden. Der Service lief bereits von 2004 bis 2008, zwischenzeitlich musste die Seite jedoch gestoppt werden, es fehlten Spenden.

### Mehr zum Artikel

[Nachrichten aus dem Rathaus](#)

Betreiber der Internetseite ist der Verein "Parlamentwatch", größter Geldgeber der Verein "Mehr Demokratie e. V", der sich derzeit in Hamburg für ein neues Wahlrecht einsetzt. Ein gemischtes Kuratorium soll Überparteilichkeit garantieren, auch die Landeszentrale für politische Bildung fördert das Projekt.

"Die Seite ist das digitale Wählergedächtnis der Stadt", sagt Gregor Hackmack, Mitbegründer des Portals. "Wir wollen Politik transparenter machen. Außerdem müssen Bürger doch kennen, wen sie wählen." Alle 121 Abgeordneten der Bürgerschaft beteiligen sich "freiwillig", so Hackmack, an der virtuellen Fragerunde. Das sei nicht überraschend, schließlich biete die interaktive Webseite mit Bürgerfragen mehr Authentizität als die eigenständig von Politikern betriebenen Webseiten mit Werbeinhalten. Trotz Spenden müssen auch die Politiker selbst mit 19,90 je Monat zur Finanzierung von [abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) beitragen. Fragen der Bürger werden von den Betreibern auf verfassungsfeindliche Inhalte einzeln geprüft. Das Portal betreibt diesen Service auch für den Bundestag und gründet derzeit Ableger in weiteren europäischen Ländern.

*pvs*

erschieden am 6. Februar 2009